



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Eyn kurtzer außzug/ auß dem Bebstlichen rechten der
Decret vnd Decretalen/ Jn den artickeln/ die vngeuerlich
Gottes wort vn[d] Eua[n]gelio gemeß sein/ oder zum
wenigsten nicht widerstreben**

Spengler, Lazarus

[Nürnberg], 1530

VD16 S 8234

Causa. xxvii.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33264

damit vmbgeen/wo sie sich nit bessern/eylen zu dem ewigen verderben/vnd werden alhie/alle zaubereyen / supersticion vnd misglaubig sträfflich künsten/ wie die namen haben mögen / hoch gestrafft vnd verpotten.

Quest. vij.

Wider die / so ire sachen auff sunder zeyt / monat vnd tag anfahen / vnd dafür halten wollen / das es ine auff ein stund vnd zeyt glücklicher zustee dann auff der andern.

Augustinus
Quis existimaret

Causa. xxvij. Quest. j.

In disem Canon/sezet Sanct Augustin gar lauter/das die heyraten vñ Kesachen / die von den Clöster leütē Beschehen / vngeachtet irs Beschehē / glüßds für kressrig vnd bestendig gehalten / vnd keins wegs (wie etlich vermeynen) zertrent vnd zerrissen werden sollen / strafft auch die / die da sagen / das der gleychen Ke mit rechte Ke oder heyrat / sunder Kepriuch seyen / Mit anzeyg der vsachen irs vngrunds vnd misuerstands / vnd das die gutheyt der heyraten oder Ke / allweg gut sey etc. Wol sey es sündtlich vñ sträfflich / das Beschehen glüßt so sie Got gethan haben zurprechen. Aber darumb sollen jr gethane heyraten nicht vnkressrig / sunder für götlich vnd Christenlich zuhalten / von nyemandt zerrissen / auch die Keleit nicht für Keprecherisch gehalten werdenn / Dergleychen maynung würdet allhie vom Babst Gelasio auch gar lauter gesetzt.

Augustinus
Nuptiarum.

6

Gregorius
Sunt qui.
Agathosa.
Augustinus.
Si tu.

Euaristus papa
Nullum.
Eleuthe. papa
Iudicantem

Ambrosius
Nemo sibi.
Gregorius.
Qui viderit
Isidorus.
Nō mechaberis
Ambrosius
Horrendus
Augustinus
Si vxorem.

Ex Concilio To-
letano.
Placuit

Das von eynichs geystlichen Clöster lebens we-
gen/ die Eemit nichten sollen zertrent / auch keinem
Regenossen/on des andern erlaubnüs/in einen geyst-
lichen orden zukommen/zugelassenn werden / Dann
keinem man gezimpt von yrgent einer vrsach wegen
sein weyß züuerlassen / dann allein von der hurerey
wegen.

Causa. xxx. Quest. v.

Das keiner/vor gnugsamer ordenlicher vnd war-
haffter erfahrung/verhörung vnnnd zeügschafft/wes-
der gericht oder verurteylt werden sol.

Causa. xxxij. Quest. iij.

Das alle vnkeüsch/ausserhalb des Bestands/mit
allein im werck/sunder auch die vnzimlichen vnkeü-
schen begirden verpotten/vñ sündt seyen/ Das auch
keinem Regenossen gezimpt/es sey das ander krank
vngestalt/plindt/lam oder sunst vngeschickt/vmb y-
gent derselben oder einer ander vrsach willem / sich
von seinem Regenossen zuscheydē/ausserhalb offen-
licher hurerey.

Causa. xxxij. Quest. ij.

Das die priester/ ire Keweyber / wo dieselben ire
Keprechen/mit tödten/sunder in iren heüßern gefenck-
lich enthalten mög.

¶ Auf dem erscheynt klärlich/ das auch die alten
Christenlichē Concilia den Priestern Keweyber zu-
gelassen/vnd durch dise satzung ausdrücklich betref-
tig haben.